

## Von Null auf Hundert

sterilAir realisiert bildgetragene Dokumentation mit SOLIDWORKS Composer

»»» documentation

Global denken, lokal agieren. Für die Schweizer sterilAir AG ist dies nicht nur eine Phrase sondern gelebte Firmenphilosophie. Gegründet 1939 ist das Unternehmen heute einer der marktführenden Anbieter im Bereich Anlagen- und Komponentenherstellung für UVC-Entkeimungssysteme. Die eigens entwickelten Geräte werden zur Entkeimung von Luft, Oberflächen und Flüssigkeiten in der Lebensmittelindustrie, Klima- und Gebäudetechnik, Labor- und Medizintechnik sowie in der Tierzucht eingesetzt. sterilAir AG exportiert in den gesamten Euroraum und arbeitet kontinuierlich an einer Stärkung des regionalen Standortes. Dazu zählen neben der lokalen Produktionsstätte auch die Einbindung Schweizer Lieferanten, wie Simon Schlegel, Leiter 'Forschung und Entwicklung – Qualitätssicherung' bei sterilAir erläutert: „Wir versuchen möglichst viele Komponenten aus der Schweiz und speziell aus der Region zu beziehen. Dies ist entscheidend für die Wahrnehmung als Produzent eines Schweizer Qualitätsproduktes.“



**D**ie Öffnung der Märkte beschert exportierenden Firmen nicht nur Freude. Gerade in wirtschaftlich turbulenten Zeiten stehen sie vor neuen Herausforderungen. Simon Schlegel: „Der Fokus von sterilAir liegt sehr stark in der Entwicklung, Konfektionierung und Fertigstellung. Unsere Produkte weisen eine hohe Eigenleistung auf. Daher müssen wir kontinuierlich unsere Geschäftsprozesse optimieren, um im globalen Wettbewerb zu bestehen. Mit den beiden Lösungen SOLIDWORKS CAD und SOLIDWORKS Composer sowie der Beratungsleistung der Solid Solutions AG haben wir unsere Entwicklung zukunftssicher aufgestellt.“

sterilAir entwickelte seit den 90er Jahren mit klassischer 2D-CAD-Software. Man wechselte auf Inventor. Ab 2007 entstand eine Personal-lücke, die dazu führte, dass die Erstellung tech-

nischer Zeichnungen an externe Dienstleister abgegeben wurde. Im Rahmen der ISO 9001-Zertifizierung wurde die Aufbereitung der Konstruktionsdaten notwendig. Dies veranlasste sterilAir dazu, bis 2009 alle Zeichnungen auf SOLIDWORKS-Modelle zu portieren beziehungsweise neu anzulegen. Der Kauf einer eigenen SOLIDWORKS-Lizenz war somit nur eine Frage der Zeit beziehungsweise des verfügbaren technischen Bedienpersonals. Mit der Neueinstellung von Simon Schlegel ergab sich diese Möglichkeit.

### Effiziente Prozesse

Die Stärke von sterilAir sind auf die jeweiligen Kundenbedürfnisse hin individuell abgestimmte Hygienekonzepte. Zentrales Thema ist die Modularisierung, um die Produktion und Lager-

haltung schlank sowie die Spezifikation der Endprodukte klar zu halten. Nachdem die Einführung von 3D schnell die gewünschten Vorteile brachte, sollte auch die dokumentarische Seite der Entwicklung effizienter gestaltet werden. Simon Schlegel: „Über den Online-Newsletter der Solid Solutions wurden wir anhand einer Fallstudie auf SOLIDWORKS Composer aufmerksam. Unser Wunsch war es, eine bildgetragene Dokumentation zu erreichen, um Seiten und Kosten für den Druck und die Übersetzung unserer Bedienungsanleitung einzusparen. Nach der erfolgreichen Implementierung der Software hat Solid Solutions zudem die Schulung spezifisch nach unseren Bedürfnissen hin ausgelegt und sich mit unseren Herausforderungen auseinandergesetzt. So konnten wir sehen, was grundsätzlich machbar ist, und konkrete Lösungen erarbeiten.“

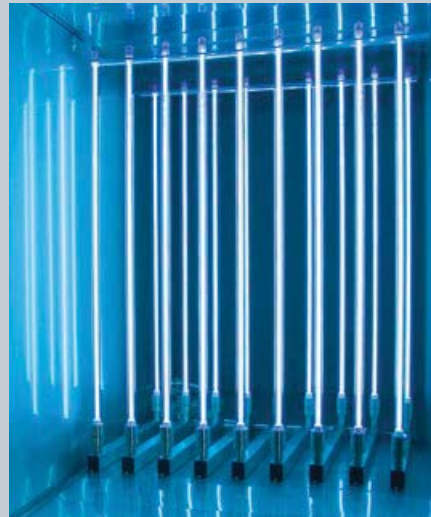


Bild links:  
Modularer Zerlegebandentkeimer. Geräteserie T2012 für Transportbänder und Verpackungen

Bild rechts oben:  
Einbausätze zur Luftstromentkeimung

Bild rechts unten:  
Luftkühlervorsatz zur Lamellendesinfektion

### Im Handumdrehen

Die Erstellung der Bedienungsanleitung war früher bei sterilAir sehr zeitaufwändig. Ein Mitarbeiter fertigte die Zeichnungen an, die anschließend von einem Konstrukteur digital nachgebaut wurden: „Die Perspektive hat nie gestimmt. Bezeichnungen und Pfeile etc. wurden später mit Grafikprogrammen eingefügt. Dies hatte zur Folge, dass wir pro Darstellung bis zu fünf Dateien in unterschiedlichen Formaten mit verschiedenen Programmen bearbeiten mussten. Heute kann eine Person mit SOLIDWORKS Composer alles an einem Arbeitsplatz erledigen. Als Basis dienen die CAD-Daten. Das optimiert die Ressourcen und macht den Prozess durchgängig. Für uns bedeutet das eine Produktivitätssteigerung von 100 Prozent, da vorher alles manuell gemacht wurde.“

Die aktuellen Bedienungsanleitungen umfassen 21 Sprachen und decken alle Produkte des Hauses sterilAir ab. Sie zeichnen sich durch eine besonders bildgetragene Kommunikation mit abstrahierten Darstellungen aus. Jede Bedienungsanleitung wird bei Auslieferung durch eine jeweils produktspezifische Montageanleitung ergänzt. Diese enthält eine Vielzahl von detaillierten Einzelbildern des entsprechenden Gerätetyps, welche den Umgang mit den Komponenten (Installation und Wartung) eindeutig und möglichst ohne Worte beschreiben sollen. Erfolgen Änderungen an einem Produkt, werden diese direkt am Modell vorgenommen und in Echtzeit in die Dokumentation übernommen. Die Verwendung von Piktogrammen reduziert den Aufwand für Texterstellungen und -änderungen sowie Übersetzungen deutlich. Die digitalen Bedienungsanleitungen werden sowohl

Kunden als auch intern der Montageabteilung sowie dem Verkauf und Service zur Verfügung gestellt. Bei kundenspezifischen Umbauprojekten werden SOLIDWORKS Composer Anleitungen erstellt, die als .exe-Datei exportiert und via E-Mail an den Kunden geschickt werden. Der Kunde kann das Modell drehen und komfortabel von allen Seiten betrachten, selbst wenn er die Software auf seinem Rechner nicht installiert hat.

„Unsere Kunden schätzen die neue Dokumentation sehr. Darüber hinaus nutzen wir SOLIDWORKS Composer bei Kundenpräsentationen, um schnell und anschaulich Explosionsdarstellungen zu zeigen“, erklärt Schlegel. „Menschen sind heute einem ständig zunehmenden Informationsfluss ausgesetzt. Zudem reagieren wir auf Bilder stärker als auf Texte. Wir sehen in



Industrieller Umluftentkeimer (neue Generation): Für Produktions- und Reiferäume, Warenlager und Kühlhäuser

→ SOLIDWORKS Composer großes Potential, um komplexe Sachverhalte verständlicher zu erläutern. Daher möchten wir die Software als festen Bestandteil in unsere Verkaufsstrategie integrieren. Eines der ersten Projekte war ein Messevideo, das die Standbesucher zum Mitmachen einlud.“

Auf der IFFA 2013 in Frankfurt am Main wurde mit SOLIDWORKS Composer ein interaktives Demovideo erstellt. Auf Touchscreens konnten die Messebesucher die Produktpalette sowie die unterschiedlichen Anwendungsgebiete entdecken, das Unternehmen kennenlernen und sich allgemeines Wissen aneignen. Im Produktbereich hatten sie die Möglichkeit, Explosionsansichten zu erstellen, Modelle zu drehen oder Varianten darzustellen. „Das Video bekam durchweg positives Feedback. Die Besucher hielten sich länger am Stand auf und Gespräche kamen leichter zustande“, so Martin Graupner, Inhaber und CEO der sterilAir AG. „Letztlich ist jedes weitere Projekt, das wir mit SOLIDWORKS Composer durchführen ein Plus, da sich die Software für sterilAir bereits nach einem halben Jahr amortisierte. Wir konn-

ten dank SOLIDWORKS Composer einen Großauftrag gewinnen, bei dem die reduzierten Darstellungen restlos überzeugten.“

„Wir sind heute sehr froh, den Weg in die digitale Entwicklung mit Solid Solutions und SOLIDWORKS gegangen zu sein“, sagt Simon Schlegel. „Die Nähe zu Solid Solutions und deren kontinuierliche Unterstützung, Ansätze aufzuzeigen, um unsere Prozesse effizienter zu gestalten, schätzen wir sehr.“ Trotz aller Begeisterung hegen Simon Schlegel und sein Team einen Wunsch: „Es wäre großartig, SOLIDWORKS Composer auch auf Tablets nutzbar zu machen. So wäre die Software für sterilAir noch breitflächiger einsetzbar. Da SOLIDWORKS sehr nah am Kunden entwickelt, sind wir zuversichtlich, dass auch dieser Wunsch für uns bald in Erfüllung geht.“ ■



■ [www.sterilAir.com](http://www.sterilAir.com)



## sterilAir AG

### Herausforderungen

- Effizientere Erstellung der gesamten technischen Dokumentation in 21 verschiedenen Sprachen
- Modulare Erstellung von Bedienungsanleitungen, ausgerichtet auf das individuelle Endprodukt des Kunden

### Ergebnisse

- Produktivitätssteigerung von 100 Prozent bei der Erstellung der technischen Dokumentation
- Gewinn eines Großauftrags, da die klaren und verständlichen Darstellungen auch hochkomplexer Sachverhalte den Kunden überzeugten
- Kosteneinsparungen für Texterstellung, -änderungen und Übersetzungen dank bildgetragener Dokumentation